

19. August 2015

## Abgesagt: Eröffnung des Victoriahauses im Botanischen Garten Berlin



Die für den 20. September 2015 geplante Eröffnung des grundsanierten Victoriahauses im Botanischen Garten Berlin findet aus technischen Gründen nicht statt. Die Wasserbecken im Obergeschoss des Gewächshauses sind nicht dicht. Eine Wiederbepflanzung der Becken ist deshalb derzeit nicht möglich. Ein neuer Eröffnungstermin steht noch nicht fest. Gegenwärtig wird seitens der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt als Bauherr mit Hilfe der beteiligten Planungsbüros an einer Lösung des technischen Problems gearbeitet. Die denkmalschutzgerechte und energetische Grundsanierung des Victoriahauses startete im Sommer 2013.

### Hintergrundinformation zur Baustelle:

Das Victoriahaus ist über 100 Jahre alt und eines der bedeutendsten Schaugewächshäuser des Berliner Botanischen Gartens. Seit 2006 war das Victoriahaus so baufällig, dass es für Besucher geschlossen war und keine Pflanzen mehr beherbergen konnte. Die Wände waren durchfeuchtet, die technischen Anlagen veraltet und defekt. In der Glashülle fehlten viele Scheiben. Der energetische Zustand des Gewächshauses entsprach dem Standard der Nachkriegszeit, als Energieeffizienz und Reduzierung von Kohlendioxid-Emissionen noch keine wichtigen Themen waren. Das Gebäude war eines der größten Energieverschwender im Botanischen Garten. Bei der 2013 gestarteten Baumaßnahme wurde großes Gewicht auf eine energiesparende Grundsanierung und weitgehende Erhaltung des denkmalgeschützten, historischen Erscheinungsbildes gelegt.

Ermöglicht wurde die denkmalgerechte, energetische Grundsanierung des Victoriahauses sowie die Installation eines modernen Nahwärmenetzes und biogasbetriebenen Blockheizkraftwerks für rund zehn Millionen Euro u.a. durch Haushaltsmittel des Landes Berlin, Fördermittel aus dem Umweltentlastungsprogramm II sowie einem Eigenmittel der Freien Universität Berlin. Das Umweltentlastungsprogramm wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung kofinanziert.

## **Hintergrundinformation zum Victoriahaus und Neuerungen:**

Das Victoriahaus zeigt in seinen Wasserbecken tropische und subtropische Sumpf- und Wasserpflanzen, vor allem tropische Seerosen. Die Namensgeberin des Gewächshauses ist die tropische Riesenseerose Victoria. Sie gehören mit ihren bis 30 Zentimeter großen Blüten und bis zu zwei Meter großen Schwimmblättern zu den Höhepunkten des Botanischen Gartens. Ihre Schwimmblätter können Babys und Kinder tragen, ohne unterzugehen. Auch ein Mangrovenbereich wird in dem Gewächshaus gezeigt. Ein neues Besucherinformationssystem vermittelt nach Abschluss der Sanierung Spannendes über das Leben von Wasserpflanzen. Im Untergeschoss des Victoriahauses befinden sich etwa 50 Aquarien. Sie beherbergen eine der weltweit wichtigsten Unterwasserpflanzen-Sammlungen. Erstmals werden dort nach Abschluss der Sanierung auch tropische Meereswasseraquarien zu sehen sein. Gleichzeitig dient das Untergeschoss für die jährlich über 325.000 Besucher als repräsentativer Haupteingang in das denkmalgeschützte Ensemble aus insgesamt 14 Schaugewächshäusern. Im Zuge der aktuellen Baumaßnahme wurde auch der zentrale Eingangsbereich zu den Gewächshäusern neu und barrierefrei gestaltet. Ein Café und moderne sanitäre Anlagen bieten den Besuchern mehr Service.

### **Pressebilder:**

[www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Sanierung\\_Victoria](http://www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Sanierung_Victoria)

### **Weitere Information gibt Ihnen gern:**

Karsten Schomaker, Betriebsleiter, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin  
Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin  
Tel. 030 / 838 50 238, E-Mail: [k.schomaker@bgbm.org](mailto:k.schomaker@bgbm.org)

### **Pressekontakt:**

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin  
Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin  
Tel. 030 / 838 50134, E-Mail: [g.hohlstein@bgbm.org](mailto:g.hohlstein@bgbm.org)